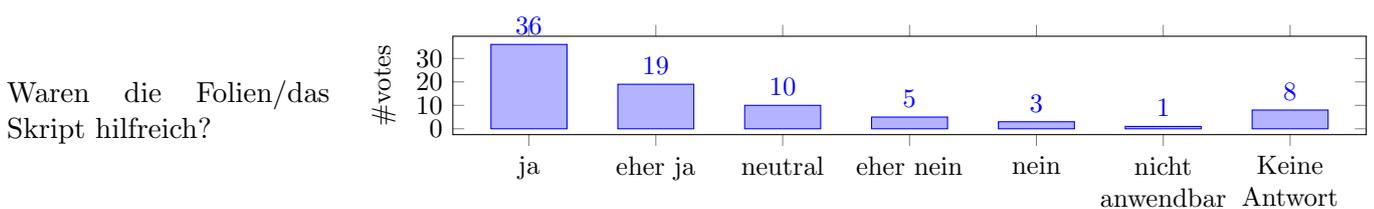
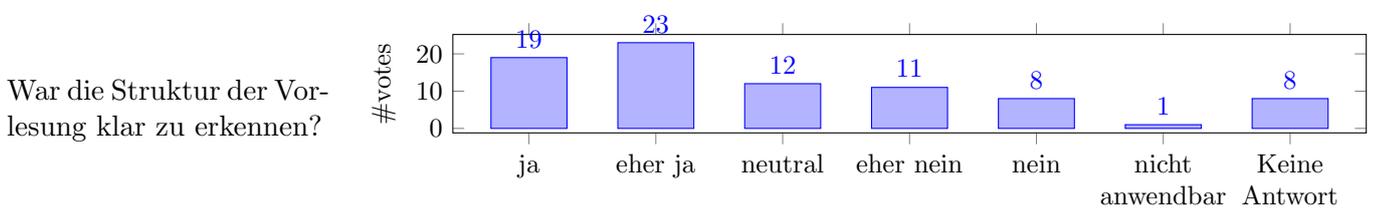
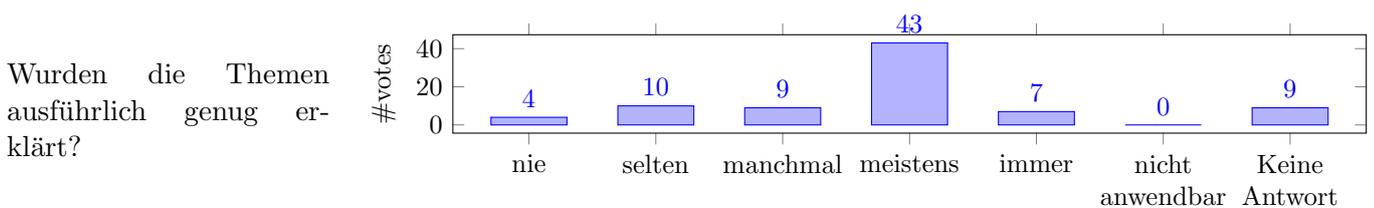
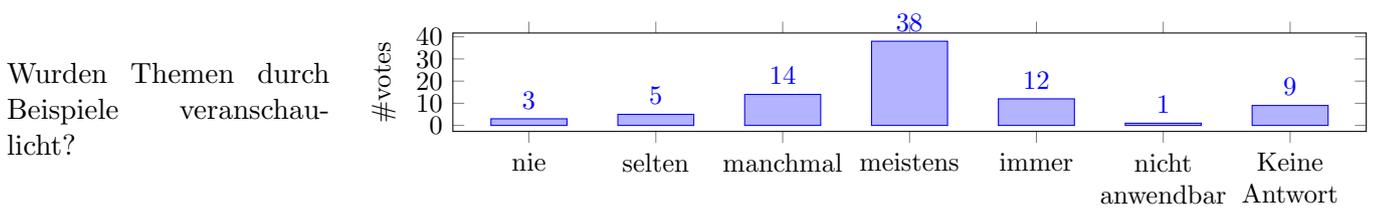
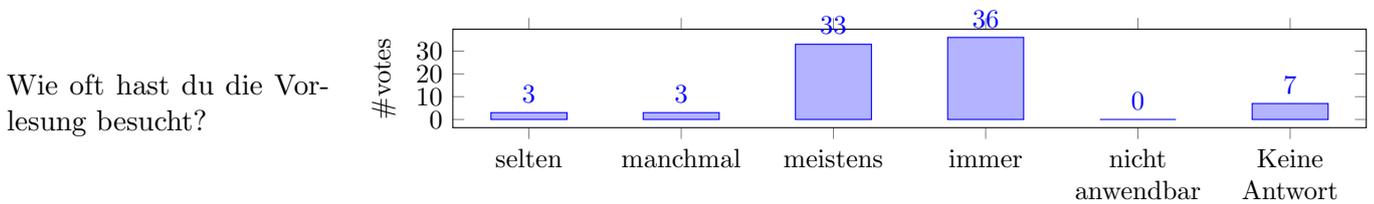
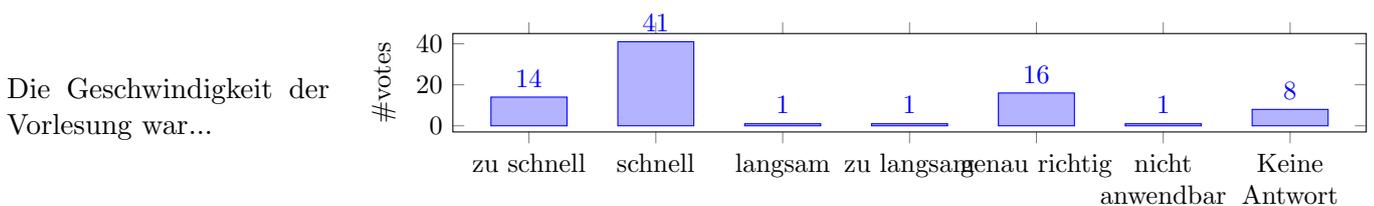


Ergebnis der Online-VLU. Die Umfrage fand in den letzten beiden Vorlesungswochen statt.

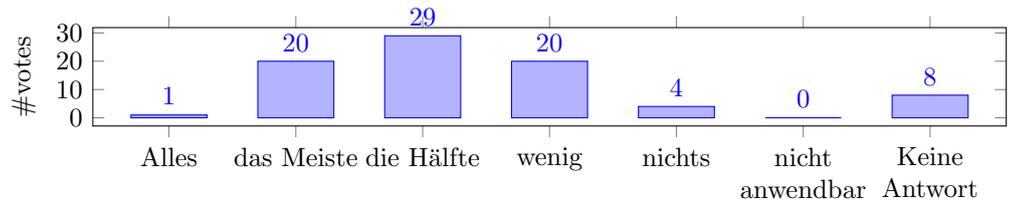
## 1 Bewertung der Vorlesung



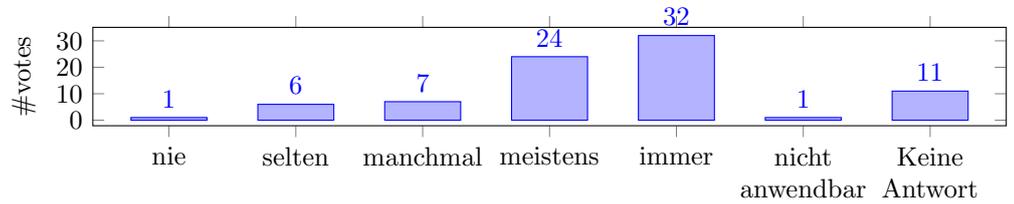
## 2 Bewertung der Dozierenden



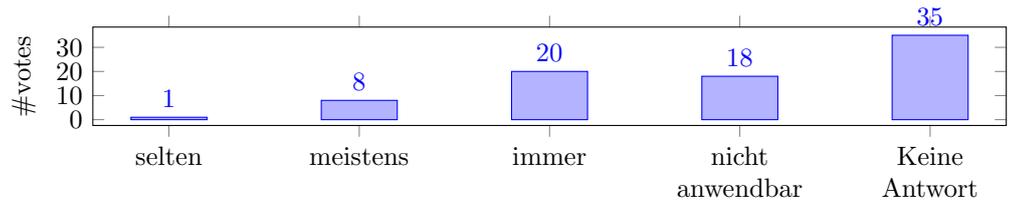
Wie viel verstehst du während der Vorlesung?



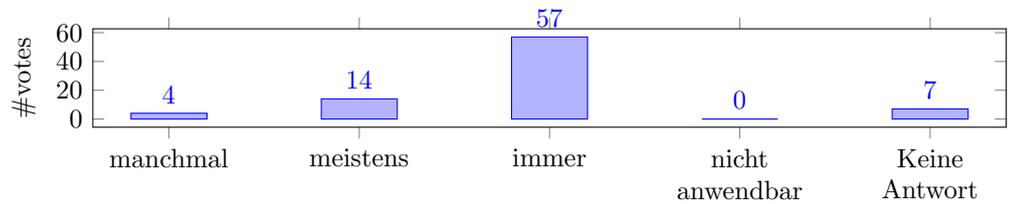
Ist der Dozent/die Dozentin gut auf Fragen eingegangen?



War der Dozent/die Dozentin außerhalb der Vorlesung für Fragen etc. erreichbar?

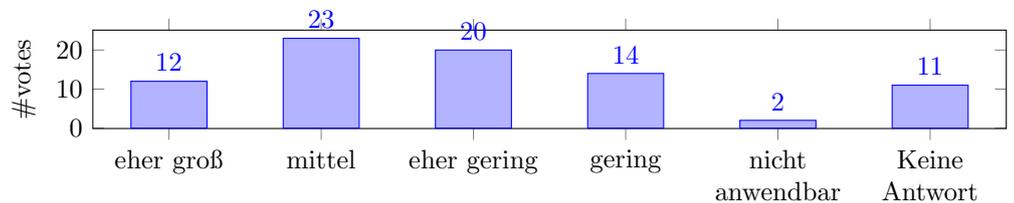


War die Dozentin / der Dozent akustisch gut zu verstehen?

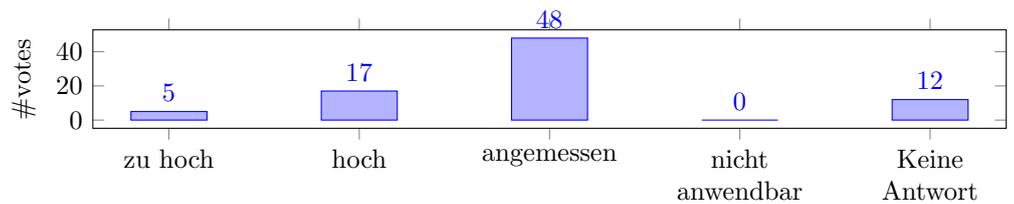


### 3 Bewertung des Moduls

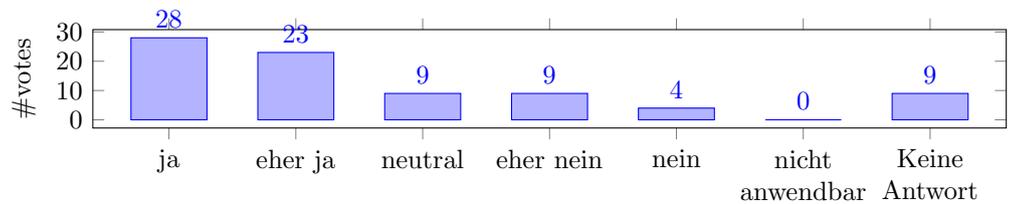
Der Praxisbezug war...



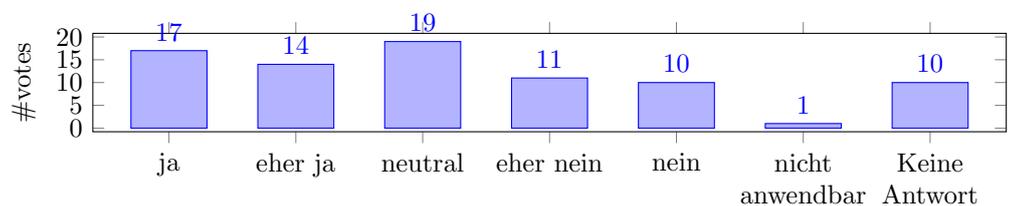
Ist der Arbeitsaufwand für dieses Modul im Hinblick auf die LP-Zahl angemessen?



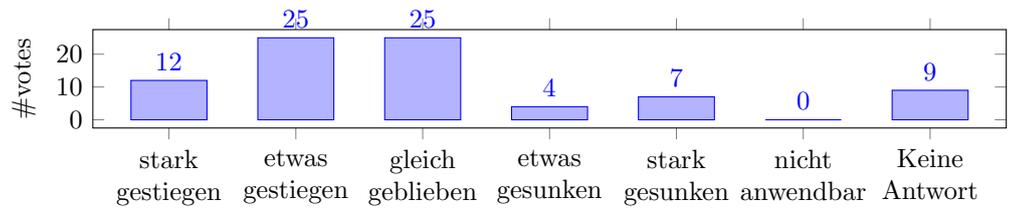
Findest du die verlangten Studienleistungen für dieses Modul angemessen?



Würdest du dieses Modul weiterempfehlen?

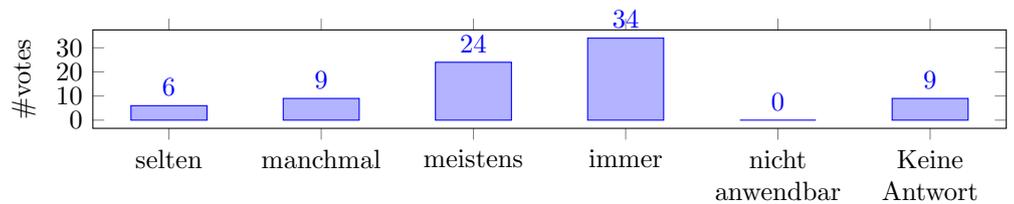


Dein Interesse für dieses Thema ist...

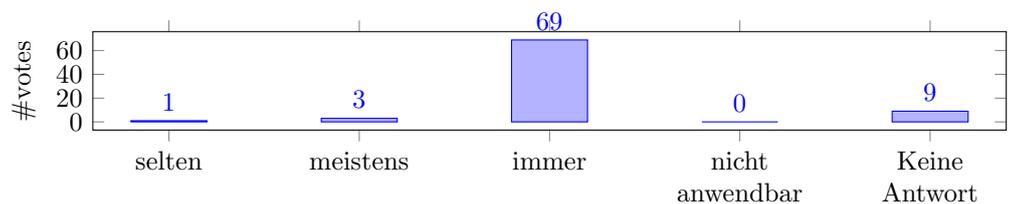


## 4 Bewertung der Übungsaufgaben

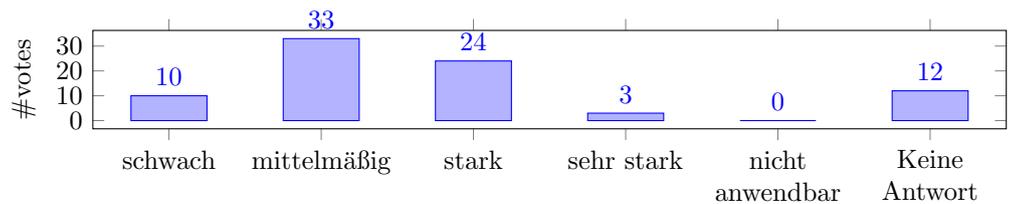
Wie oft hast du die Übungen besucht?



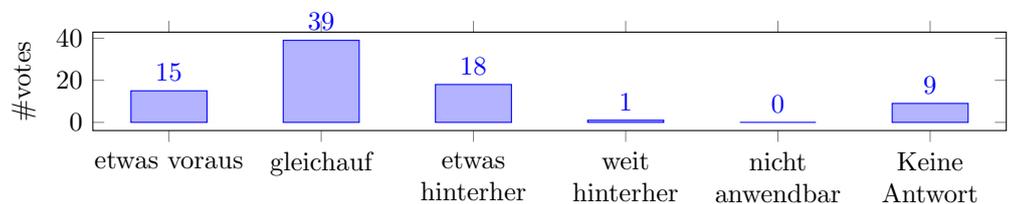
Wurden die Übungsaufgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt?



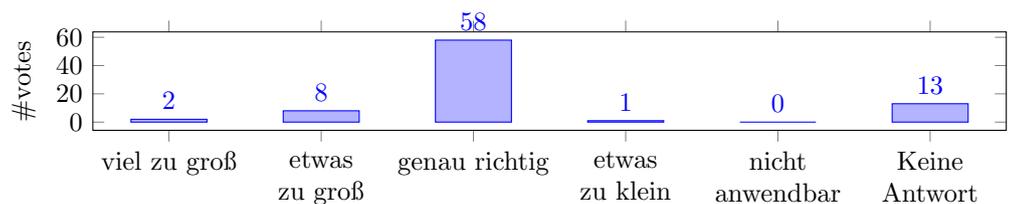
Die Schwierigkeit der Übungsblätter schwankte...



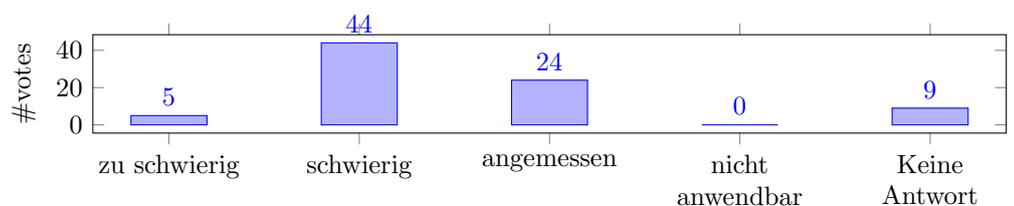
Die Vorlesung war...



Die Übungsgruppe war...

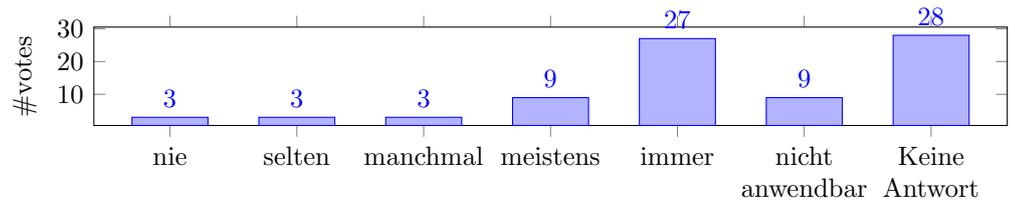


Die Übungsaufgaben waren meistens...

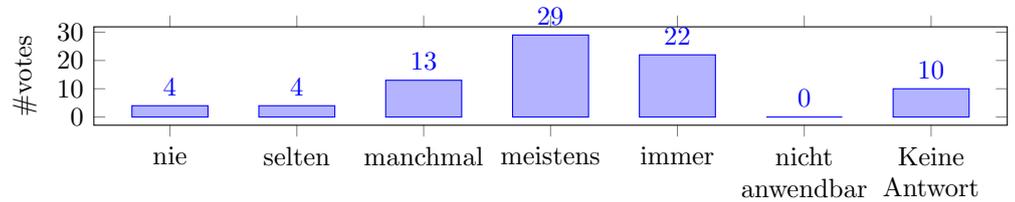


## 5 Bewertung des Tutoriums

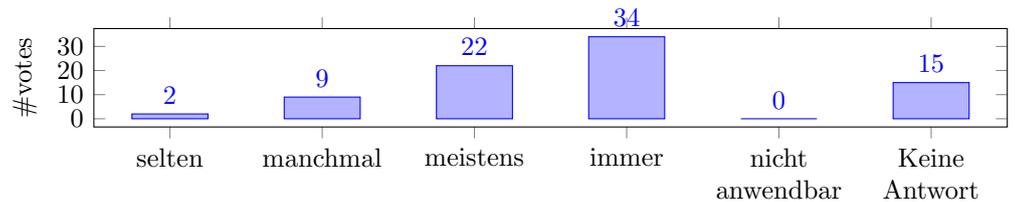
War der Tutor/die Tutorin außerhalb der Übung für Fragen etc. erreichbar?



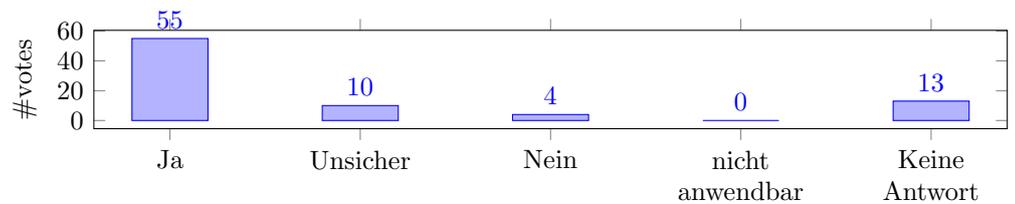
Waren die Korrekturen des Tutors/der Tutorin nachvollziehbar?



Wurde der Tutor/die Tutorin mit dem Stoff der Übung fertig?

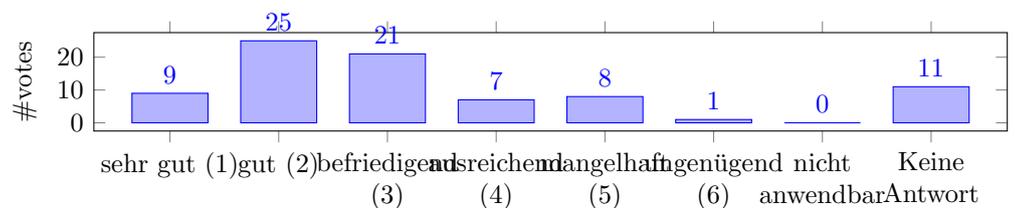


Lohnt sich der Besuch des Tutoriums?

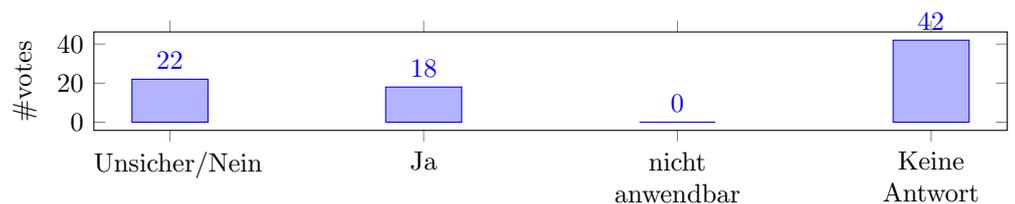


## 6 Abschließende Bewertung des Moduls

Note:



Hältst du die Vorlesung der Dozent:in für lehrpreiswürdig? Falls ja: wieso?



## 6.1 Kommentar

Sehr sympathischer und engagierter Dozent, der eine beeindruckende Stofffülle verständlich und strukturiert darstellt
Insgesamt war die Vorlesung im Nachhinein beim nacharbeiten mit Hilfe von Skript, Folien und externem Material nachvollziehbar und gut. Das Skript alleine ist meiner Meinung nach nicht gut dazu geeignet die Übungsaufgaben zu bearbeiten, da es sich primär auf Korrektheit fokussiert und nicht das Verständnis erleichtert sondern mit Formulierungen und Beweisführungen etwas überschattet, was man in der Übung als Lösung hinschreiben soll. Die Vorlesungsfolien folgen dem Skript und machen einige Beispiele. Wenn man in der Vorlesung war und dieser folgen kann kann man auch die Vorlesungsfolien nachvollziehen. Ansonsten sind die Vorlesungsfolien manchmal nicht nachvollziehbar wenn man z.B. das Zeichen aufgrund der Handschrift mit anderen verwechselt. Insgesamt ist es in Kombination von Skript Folien und externem Material machbar.
Es könnte besser sein, wenn weniger Inhalt und mehr Übungen gäbe.
Er ist sehr sympathisch und begeistert zu lernen
Er macht das einfach in the fly
Oft wurden Inhalte überkomplex dargestellt.
Äääääääähhhhhhhhhmmmm
Ich wurde getriggert
Der Dozent interessiert sich sehr für die Themen in der Vorlesung
Sehr verständliche Einführung für Erstis
Der Vorlesungsinhalt ist trocken und die Vorlesung sticht nicht besonders raus.
Man merkt, dass [Dozent*in] eine Leidenschaft für das Thema hat, und viele Dinge live in der Vorlesung präsentiert (also nicht sklavisch an einer Powerpoint folie hängt, aber auch nicht die gesamte Tafel vollschreibt, was man später nichtmehr nachvollziehen kann.

## 7 Freitextkommentare

### 7.1 Was hat dir an dieser Lehrveranstaltung gefallen?

Klare Struktur Sympathischer Dozent Gutes Skript
Das Tutorium
Professor sympathisch
Es ist ein äußerst interessantes Modul mit einem hell auf begeisterten Dozenten
Die Darstellungsweise mit Dokumentenscanner und Papier ist sehr gelungen
Ja es er gut gemacht nur das Fach ist schwer
Der Stoff ballert
Dozent ist begeistert und möchte den Inhalt wirklich vermitteln, geht auf Fragen ein
das Fach, der Vorlesungsstil, die Begeisterung des Dozenten für sein Fach, die Beziehung zu den Studenten, wurde nie langweilig
Didaktik
Prof. brennt für sein Thema
Prof wirkt begeistert vom Thema und hat versucht Praxisbeispiele einzubringen
Die Ausführlichkeit und Klarheit mit der man an die universitäre Mathematik herangeführt wird.

Ja
Die Abgabe der Übungsblätter in Gruppen. Der Dozent hat einige Beispiele während der Vorlesung gebracht, die für die Bearbeitung der Übungsblätter sehr hilfreich waren.
Die Lebhaftigkeit der Vorlesung, die Einführung in den Stoff und den Ausblick, den man bekommt.
Die Tutorien wurden von guten Tutoren gehalten.
Logik und diskrete Strukturen ist eine wunderbare Vorlesung, die es schafft in ihrer Bandbreite eine Reihe an interessanten mathematischen und theoretisch-informatischen Inhalten zu behandeln. Anstelle von Folien hilft das gemütlich/langsame und vor allem gut folgbare Mitschreiben genauso wie die im Skript nicht enthaltenen, eingefügten Beispiele enorm! Mit einer lockeren, humoristischen und gleichzeitig äußerst kompetenten Erklärweise kann man den einem unbekanntem Stoff nachvollziehbar greifen und besitzt dabei sogar noch Lernspaß!
Das Skript ist sehr hilfreich.

## 7.2 Was könnte noch besser gemacht werden?

Die Folien etwas besser strukturieren
Tutorium-Präsenzaufgaben wären als Vorbereitung für Hausaufgaben nützlich gewesen, hinkten bei uns aber eine Woche hinterher
Siehe Lehrpreiswürdig
Die Weise wie man mit den Aufgabenfragen umgeht, erklärt werden können.
Deutlich schreiben, verständlich erklären! Man ist auf die Tutorien angewiesen, weil der Professor einem die wichtigsten Tipps verschweigt und nur beweist, beweist, ...
Langsamer Powerpoint Folien machen damit man die Schrift lesen kann
ein wenig langsamer durch die Themen zu gehen
Die Hälfte des Stoffes/Die Themen der Vorlesungen im Vorfeld offen legen damit man sich vorbereiten kann, eine Aufnahme der Vorlesungen bereitstellen
Korrektur der Übungsblätter zurück erhalten, bevor das Blatt im Tutorium vorgestellt werden muss.
Es sollten die Beispiele vor den Theoremen/Definitionen drankommen Meist ist ein Beispiel einfacher zu verstehen als nur die Definition
Erst einfach erklären dann weiter mit schwereren Beispielen
Definitionen in der Vorlesung detaillierter erklären
Weniger Sprünge in der Vorlesung, man wird teilweise verwirrt, wenn man nicht durchgehend komplett konzentriert ist
Alles super, aber Herr Langetepe könnte nochmal googlen, was Modallogik bedeutet bevor er es dem Hörsaal falsch erklärt ;)
zu viel Beweise, zu wenig erklären, warum und wie etwas gemacht wurde; die Vorlesung ist teilweise etwas verwirrend gehalten und die Folien etwas wirr aufgeschrieben - lieber Beispiele und Erklären bevor langer Beweis kommt
Anschaulichere Erklärungen
Etwas deutlicher, mit mehr Struktur erklären Manchmal fehlt der rote Faden
Menge des zu lernenden Stoffes reduzieren, da dieser sehr komprimiert und schnell in der Vorlesung überbracht wurde Vorlesungen, die pünktlich(er) enden

Vllt. die Metaebenen bei mathematischen Aussagen deutlicher erklären, also, dass bei Aussagen  $A \Leftrightarrow B$ , A und B einen Wahrheitswert haben und dieser wiederum den Wahrheitswert der Aussage  $A \Leftrightarrow B$  beeinflusst. Das ist etwas, was man sich immer vor Augen halten sollte vor allem, wenn man gerade in die akademische Mathematikwelt einsteigt.

Wie wäre es mit etwas Bewegung in der Pause während einer Vorlesung? Damit wird man vielleicht wieder etwas wacher und motivierter für die zweite Hälfte der Vorlesung.

Vielleicht könnte in den Vorlesungen etwas konkreter an Aufgaben gearbeitet werden. Oft verliert sich die Vorlesung im eigenen Jargon, weshalb ich glaube, dass konkrete Fallbeispiele helfen könnten, die Vorlesung etwas zu erden.

In den Übungsblättern wurde oft etwas Neues eingeführt, das man erst in der darauffolgenden Woche im Tutorium richtig erklärt bekam. Das fand ich wenig sinnvoll, zumal in den Vorlesungen hauptsächlich bewiesen wurde und die Anwendungen für die Übungsblätter nur oberflächlich behandelt wurden. Die Vorlesungsfolien sind ohne zusätzliche Erklärungen nicht hilfreich, und es ist natürlich schwer, sich an alles zu erinnern, was in der Vorlesung gesagt wurde. Lediglich das Skript fand ich meistens nützlich.

Erst während der Klausurvorbereitung wurde mir klar, dass vieles für das Bestehen des Moduls gar nicht relevant ist, und ich habe mir deshalb unnötig Sorgen gemacht. Meiner Meinung nach sind die Vorlesungen und Übungen im Vergleich zur relativ einfachen Prüfung unnötig schwer gestaltet. Ich würde mir wünschen, dass die Übungsblätter aus klausurähnlichen Aufgaben bestehen und nicht, dass ich im Tutorium erfahre, dass 50 % der Aufgaben aus der aktuellen Woche für die Klausur irrelevant sind. Solche Aufgaben sollten meiner Ansicht nach eher in die Präsenzaufgaben integriert werden, damit man diese in Begleitung eines Tutors an anspruchsvolleren oder anderen Aufgabenformaten üben und vertiefen kann.

Trotz all den genannten positiven Eigenschaften dieser Vorlesung, muss erwähnt werden, dass die Vorlesung zu voll gepackt scheint, sodass leider die Zeit fehlt, um noch manche interessanten Aspekte zu behandeln. Etwas, dass möglicherweise im Modulhandbuch geändert werden sollte.

bessere Tutoren wären gut. Meine Tutorin zu mindest war nicht die beste in erklären oder in Fragen beantworten.

Meiner Meinung nach haben die Vorlesungen aufgrund des Mediums gelitten. Da alles auf Papier geschrieben wird, ist die Geschwindigkeit für leicht zu verstehende Konzepte mehr oder weniger gleich wie für schwierige. Dadurch ist das Tempo pro Thema sehr unangemäß, weshalb Vorlesungen entweder zu langsam (also mir etwas langweilig) oder zu schnell (also mir schwer zu folgen) waren. Außerdem scheint es mir so, als wäre diese Form der Präsentation zu langsam insgesamt, da es am Ende knapp mit dem Inhalt wurde, obwohl regelmäßig überzogen wurde. Mir wären hybride Medien deutlich lieber. Zum Beispiel, könnten der ganze Inhalt der Vorlesung mithilfe von vorbereiteten Folien präsentiert werden und, sollte es zeitgemäß passen, könnten die Beweise trotzdem vorne vorgeführt werden. So wäre die Handschrift auch kein Hinderniss, etwas womit meine Kommilitonen Probleme hatten.

### 7.3 Hier hast du Platz für weitere Anmerkungen und Feedback zum Modul.

Siehe Lehrpreiswürdig

Öffentliche Lösungen für die Aufgaben wäre geil.

Niemals als Wahlmodul wählen!

Manche Tutoren sollen nie wieder tutorieren. Meine Tutorin versteht das modul vllt für sich selbst, aber erklären kann sie gar nicht. Einfach die musterlösungen an die tafel und ein paar sätze dazu sagen. Außerdem lädt sie die Korrektur fast immer viel zu spät hoch.

finde gut dass es Präsenz- und Übungsblatt gibt und man nur einmal vorstellen muss

[Dozent\*in]

hab mit dem Modul teilweise sehr gestruggled, was aber nicht zwingend an den Lehrpersonen liegen muss

Danke für die Mühe, die in das Modul gesteckt wird

tl;dr: Das Modul soll wohl schwer sein und ich finde das auch gut so. Jedoch kann ich nur froh sein ein gutes Tutorium jede Woche besucht zu haben und auch schnell kapiert habe wie die Übungsaufgaben zu lösen sind.

[Dozent\*in] ist eine Legende, habet... öähmm... Respekt. Ihr werdet in diesem Modul länger als erwartet (i.d.R. +10-20 Minuten) mit Folkloren beschallt und mit sanften Triggern zu wissenschaftlichen Disputen angeregt. Dabei kann es vorkommen, dass eure (gedanklichen) Schubladen voll werden (05.11.), ihr euch denkt, dass das gerade überly complicated ist (28.11.) oder dass ihr auf andere Art und Weise intellektuell herausgefordert (14.11) werdet, und das ist okay, denn manchmal muss man das einfach schlucken (14.11.) - irgendwann kommt nämlich immer "another turn of the screw" (19.11). Schließlich wird euch [Dozent\*in] niemals "ganz so im Regen stehen lassen" (28.11.). Freut euch einfach darauf, neue, spannende Themen für ein witziges Kneipengespräch zu lernen (03.12.) und vielleicht steigt ihr durch diese Vorlesung auch irgendwann ins Urnen-Business ein (05.12.).

Ganz on the fly sei abschließend noch jedem, insbesondere den Hören dieses Moduls im WS 25/26, folgendes ans Herzen gelegt: Sind wir mal optimistisch im neuen Jahr 2025, dass was gutes passiert [...] und nicht die Dämonen, wiederkommen, wenn ihr die erste Folie seht" (07.01.).